Teil 1

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung [a], [b] oder [c].

Junger Filmemacher und Autor Max Strump

Ein Traum wird wahr – Mit dem Rad um die Welt

Max Strump, 24, träumte schon seit seiner Schulzeit von einer Weltreise mit dem Rad. Also kündigte er letztes Jahr seinen Job. Er verkaufte Auto, Fernseher und Kühlschrank. Vier Jahre lang sammelte er viel Geld, um die Reise machen zu können. Dann war es so weit: Er startete seine Reise von seinem Heimatort Herxheim in der Pfalz. Und zwar ganz alleine und untrainiert. Am Anfang war es schwierig, aber dann wurde er fitter.
Auf seiner Reise erlebte er sehr viel. Er sah traumhafte Landschaften und lernte viele nette und interessante Menschen kennen, die ihm bei seiner Reise geholfen haben. „Es ist toll, wie fremde Menschen dir plötzlich einen Schlafplatz oder etwas zum Essen anbieten!" erzählte Max. Aber nicht immer hatte er es leicht: Er wurde krank, hatte einmal Ärger mit der Polizei und musste viele kaputte Reifen in Ordnung bringen. Aber aufhören? „Kommt nicht in Frage." sagte Max einem Journalisten. Genau 365 Tage, 22 Länder und fast 18.000 gefahrene Kilometer später war er glücklich und mit starken Beinen wieder zu Hause angekommen. „Niemand aus meiner Familie dachte, dass ich das schaffe." Mitgebracht hat Max einen Film, denn während der Reise filmte er mit einer kleinen Kamera seine Abenteuer. Auch ein Buch schrieb er darüber. „Das war die Reise meines Lebens. Ich könnte sofort wieder los." sagte er. Das nächste Projekt ist schon in Planung. Mit einem kleinen Bus will er durch Südamerika fahren.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

Teil 1

Beispiel

0 Der Text informiert über …

- [x] a eine Reise.
- [ ] b Fahrräder.
- [ ] c Filme.

1 Seit der Schulzeit hat Max davon geträumt, …

- [ ] a Autos zu verkaufen.
- [ ] b eine gute Arbeit zu haben.
- [ ] c eine Reise zu machen.

2 Für die Reise hat er …

- [ ] a lange gespart.
- [ ] b mehr gearbeitet.
- [ ] c viel trainiert.

3 Auf seiner Reise …

- [ ] a hat er viele Erfahrungen gesammelt.
- [ ] b hat ihm die Polizei geholfen.
- [ ] c hatte Max keine Probleme.

4 Max Strump …

- [ ] a ist froh, dass seine Familie an ihn geglaubt hat.
- [ ] b musste oft seine Reifen reparieren.
- [ ] c wollte früher nach Hause.

5 Als nächstes will Max …

- [ ] a ein Buch schreiben.
- [ ] b einen Film machen.
- [ ] c wieder verreisen.

Klett Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

Teil 2

Sie lesen die Informationstafel im Flughafen.

Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.
In welche Halle gehen Sie?

Wählen Sie die richtige Lösung [a], [b] oder [c].

Beispiel

0 Sie wollen eine Flasche Wasser kaufen.

- [x] a Halle 1
- [ ] b Halle 2
- [ ] c andere Halle

6 Sie suchen einen Reiseführer.

- [ ] a Halle 2
- [ ] b Halle 3
- [ ] c andere Halle

7 Sie möchten einen Wagen mieten.

- [ ] a Halle 1
- [ ] b Halle 4
- [ ] c andere Halle

8 Sie wollen Ihre Postkarte verschicken und brauchen eine Briefmarke.

- [ ] a Halle 3
- [ ] b Halle 4
- [ ] c andere Halle

9 Sie haben Ihre neue Sonnenbrille verloren und wollen sie wieder haben.

- [ ] a Halle 1
- [ ] b Halle 3
- [ ] c andere Halle

10 Sie wollen Ihrem Sohn etwas zum Spielen schenken.

- [ ] a Halle 2
- [ ] b Halle 5
- [ ] c andere Halle

Klett Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

Teil 2

Ihr Flughafen von A–Z

Halle 1 Check-in 1–50 / Information / Fundsachen / Fluggesellschaften / Gepäckservice / Schließfächer / Gepäckwagen / Taxi / Ausgang und Kasse Parkhaus / Kurzzeitparkplätze / Supermarkt / Bäckerei / Bar / Café

Halle 2 Check-in 51–100 / Ausgang Bahngleise / Fahrkartenautomat / Sicherheitsdienst / Reisebüro / Post / Spielecke / Arzt / Apotheke / Restaurant / Aufzüge / Toiletten Rollstuhlfahrer

Halle 3 Abflug / Passkontrolle / Ruheraum / Touristeninformation / Damen- und Herrenmode / Parfümerie / Kosmetik / Brillen Bachmann / Schuhgeschäft / Kinderspielzeug / Bücher und Zeitungen / Briefkasten / Duty-Free / Souvenirladen

Halle 4 Ankunft / Warteraum / Raucherbereich / Zoll / Fax- und Kopierservice / Autovermietung / Geldautomat / Blumengeschäft / Friseur / Ausgang Flughafenhotel / Pizzeria / Toiletten mit Duschen

Halle 5 Besucherhalle / Flughafenterrasse / Polizei / Flughafentouren / Kinderbetreuung / Spielplatz / Seminarräume / Garderobenservice / Reinigung / Internetbereich / Snackautomat / Toiletten mit Wickelraum

Klett Deutsch als Fremdsprache

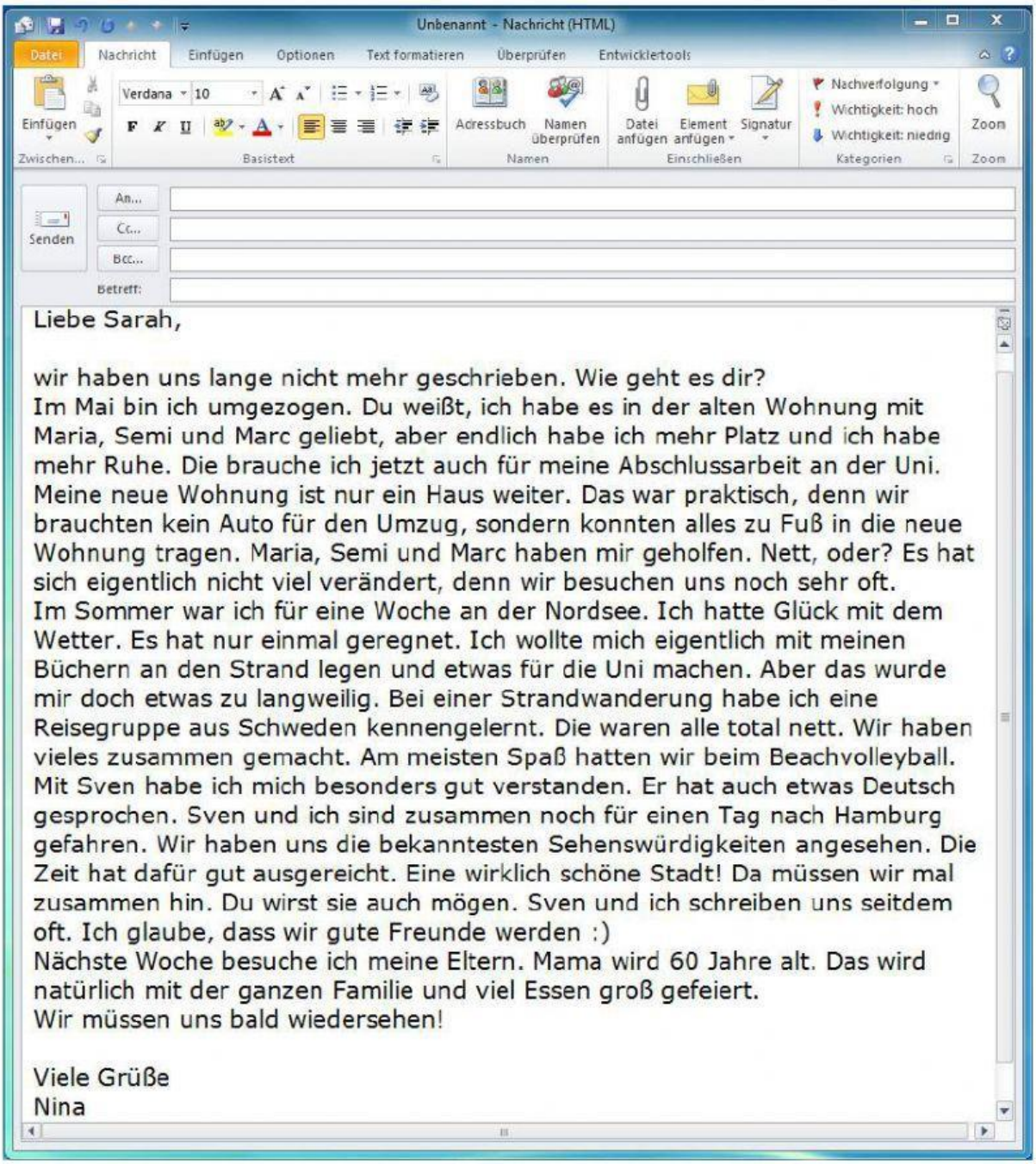
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

Teil 3

Sie lesen eine E-Mail.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.



Liebe Sarah,

wir haben uns lange nicht mehr geschrieben. Wie geht es dir?
Im Mai bin ich umgezogen. Du weißt, ich habe es in der alten Wohnung mit Maria, Semi und Marc geliebt, aber endlich habe ich mehr Platz und ich habe mehr Ruhe. Die brauche ich jetzt auch für meine Abschlussarbeit an der Uni. Meine neue Wohnung ist nur ein Haus weiter. Das war praktisch, denn wir brauchten kein Auto für den Umzug, sondern konnten alles zu Fuß in die neue Wohnung tragen. Maria, Semi und Marc haben mir geholfen. Nett, oder? Es hat sich eigentlich nicht viel verändert, denn wir besuchen uns noch sehr oft.
Im Sommer war ich für eine Woche an der Nordsee. Ich hatte Glück mit dem Wetter. Es hat nur einmal geregnet. Ich wollte mich eigentlich mit meinen Büchern an den Strand legen und etwas für die Uni machen. Aber das wurde mir doch etwas zu langweilig. Bei einer Strandwanderung habe ich eine Reisegruppe aus Schweden kennengelernt. Die waren alle total nett. Wir haben vieles zusammen gemacht. Am meisten Spaß hatten wir beim Beachvolleyball. Mit Sven habe ich mich besonders gut verstanden. Er hat auch etwas Deutsch gesprochen. Sven und ich sind zusammen noch für einen Tag nach Hamburg gefahren. Wir haben uns die bekanntesten Sehenswürdigkeiten angesehen. Die Zeit hat dafür gut ausgereicht. Eine wirklich schöne Stadt! Da müssen wir mal zusammen hin. Du wirst sie auch mögen. Sven und ich schreiben uns seitdem oft. Ich glaube, dass wir gute Freunde werden :)
Nächste Woche besuche ich meine Eltern. Mama wird 60 Jahre alt. Das wird natürlich mit der ganzen Familie und viel Essen groß gefeiert.
Wir müssen uns bald wiedersehen!

Viele Grüße
Nina

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

Teil 3

11 Seit Mai …

- a hat Nina eine eigene Wohnung.
- b ist Nina mit dem Studium fertig.
- c ziehen Maria, Semi und Marc um.

12 Nina …

- a hatte keine Hilfe beim Umzug.
- b musste einen Wagen mieten.
- c sieht ihre alten Mitbewohner oft.

13 Im Urlaub …

- a hat Nina für ihr Studium gelernt.
- b hat Nina viel unternommen.
- c war das Wetter schlecht.

14 In Hamburg …

- a hat es Nina gefallen.
- b hatte Nina nicht viel Zeit.
- c war Nina allein.

15 Nächste Woche …

- a besucht Sarah Nina.
- b fährt Nina zu ihrer Familie.
- c hat Nina Geburtstag.

Klett Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

Teil 4

Sechs Personen suchen im Internet nach Kursangeboten.

Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen [a] bis [f].
Welche Anzeige passt zu welcher Person?
Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so [X].

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen.

Beispiel

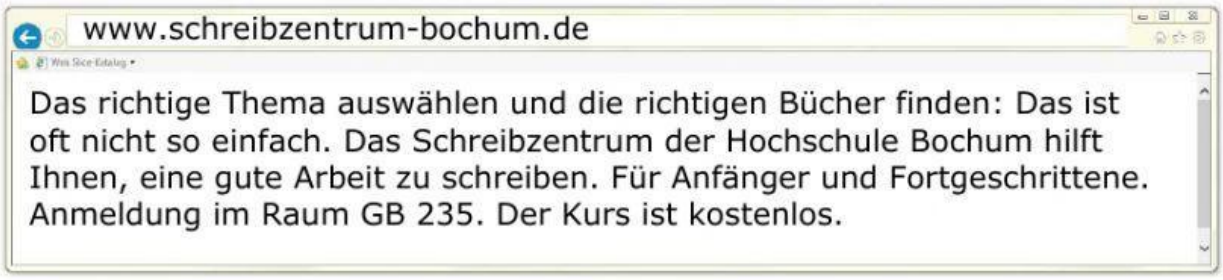
0	Anton liebt Musik und schreibt gerne Lieder.	[e]
16	Tobias schreibt gerne Geschichten für seine Töchter Leonie, 6 Jahre, und Martha, 9 Jahre.	☐
17	Isabel muss für die Uni eine Hausarbeit schreiben und braucht Hilfe.	☐
18	Linda möchte lernen, wie man Geschichten schreibt.	☐
19	Patrick interessiert sich fürs Theater. Er möchte lernen, wie man ein Stück schreibt.	☐
20	Hanna möchte Zeitungsartikel schreiben.	☐

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

Teil 4

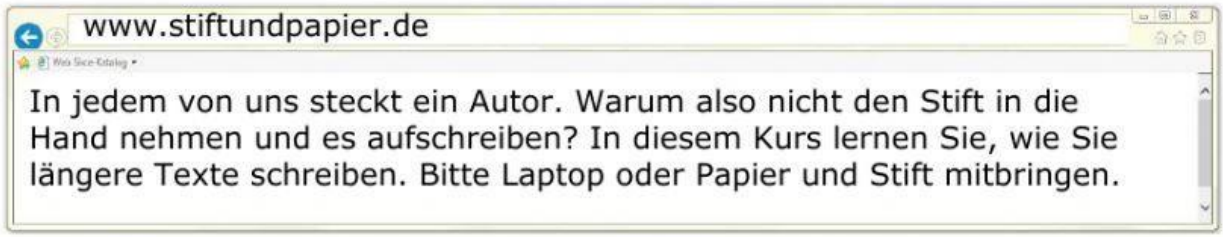
a



b



c



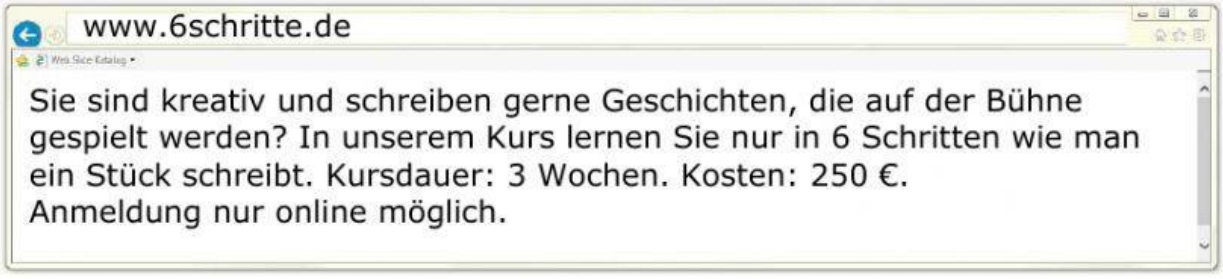
d



☒



f



Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS